

Mitteilungen der Pfarren
Altmünster / Reindlmühl / Neukirchen
November 2022



Liebe Pfarrgemeinde!

Hebt euch ihr Tore...

Wie von schwer beweglichen oder sogar verschlossenen Toren versperrt, erleben wir unsere oft besorgten Vorstellungen von Zukunft: Was wird noch kommen, wann wird es wieder besser? - „Hebt Euch ihr Tore, unser König kommt!“, so lautet eine immer wieder kehrende Ermutigung aus der Bibel zum Advent. Biblische Bilder der Hoffnung sind mehr als ein einfacher Trost. Propheten und große Gestalten des Neuen und Alten

Testaments haben solche vielversprechenden Verheißungen nicht vom Standpunkt des

blühenden Lebens in Wohlstand formuliert. In großer Bedrohung und aktuellen Krisen haben sie sich zu einer Entscheidung durchgerungen: Wir halten fest an unserer Hoffnung auf Gott! Und es hat ihnen geholfen.



Gemeinsam hoffen und in der Not der Krise beten: Adventgebet

Wir Seelsorger und der Liturgiekreis laden zu einem besonderen Adventgebet am Mittwoch, den 14.12. um 19 Uhr in die Kirche Altmünster ein. Ganz unterschiedliche Sorgen und Zukunftsängste belasten unser Leben. Wer kann die „schweren Tore in eine gute Zukunft“ öffnen? Viele treffen „Black-out“ Vorbereitungen.

Aber wird dabei an unsere Seelen gedacht? Werden nicht auch Ängste entfacht? In dieser Nacht der Gefühle versuchen wir das „Licht der Hoffnung“ des Advents zu entzünden. Das „Notprogramm“ Geburt Jesu im Stall wurde dennoch zum lichtvollen Ereignis. Solches Licht dürfen wir Christen erhoffen, was auch immer die Zukunft bringen mag!

Ursprünge, Höhepunkte und Krisen christlicher Geschichte: Pfarreise

Im kommenden Jahr möchte ich zum ersten Mal zu einer Pfarreise nach Deutschland einladen. Vom 4.-11. März bieten wir eine Kulturreise in den Südwesten Deutschlands an: Passau, Bamberg, Frankfurt, Aachen, Köln, Trier, Worms, Speyer und Ulm. An diesen Orten befinden sich große Werke unserer Kultur. Zu professionellen Führungen werden immer auch

kurze Impulse von mir erfolgen, die einen Bezug zu uns herstellen: Lange gehörte Altmünster zur Diözese Passau, in der Zeit des untergegangenen Klosters wurde der zuständige Kaiser Karl der Große in Aachen gekrönt und die vormalige Römerstadt Trier lässt uns vielleicht etwas erahnen, wie Leben im Kleinen in der Römersiedlung in Altmünster ausgesehen haben mag.

Doch nicht allein das Geschichtswissen soll uns bereichern – vielmehr die Zuversicht, dass Menschen im Wechsel von Blütezeiten und Krisen immer wieder Hoffnung und Begleitung von Gott erfahren haben. Vielleicht mag ein Blick in die Geschichte die Wucht der gegenwärtigen Krisenstimmung

in der Welt etwas durchbrechen. Aber auch das lockere Zusammensein in der Gemeinschaft kann eine Bereicherung werden. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen. Ausführliche Information finden Sie auf Plakaten und der Homepage.

Öffnet die Türen des Herzens...

Die schweren Tore der nur gemeinsam zu lösenden Probleme auf der Welt werden wir als Einzelne nicht „heben“ können. Vielleicht machen wir uns oft selbst müde, erschöpft, verzweifelt, wenn wir in unseren Problemgedanken immer wieder gedanklich um die Öffnung dieser „schweren Tore der Weltprobleme“ kreisen. Der Ruf der Bibel legt auch nahe,

dass sich die Tore heben. Es geschieht von selbst! Vermutlich dann, wenn der schmerzhafteste Prozess der Abstimmung der unterschiedlichsten Vorstellungen von gutem Leben wieder mehr zu einer gemeinsamen Hoffnung gefunden hat. Daher redet die Bibel in erster Linie von der Öffnung des Herzens beim einzelnen Menschen. Da haben wir Handlungsspielraum!

In diesem Sinne wünsche ich dennoch einen Advent, der Herzen öffnet, Sie berührt und immer wieder das wundersame Leuchten aus dem Stall von Betlehem bewirkt.

***Ihr Pfarrer
Franz Trinkfaß***

Pfarrreise DEUTSCHLAND Domstädte & Kaiserdome



DEUTSCHLAND DOMSTÄDTE & KAISERDOME

Termin: 4. - 11. März 2023
Geistliche Begleitung:
Pfarrer Mag. Franz Trinkfass

1. Tag: Traunkirchen - Passau - Bamberg
2. Tag: Bamberg - Frankfurt
3. Tag: Frankfurt - Aachen - Köln
4. Tag: Köln - Moseltal - Trier
5. Tag: Trier - Bad Dürkheim
6. Tag: Mainz - Weinstraße - Bad Dürkheim
7. Tag: Bad Dürkheim - Worms - Speyer - Ulm
8. Tag: Ulm - Traunkirchen

Pauschalpreis: € 1.390,-
EZ-Aufpreis: € 230,-

Buchbar bis: 5. Dezember 2022


MOSER REISEN

Anmeldung und Information:

Moser Reisen, Aleksandra Zimmerbauer
Graben 18, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 2240-46 | zimmerbauer@moser.at
Fax: 0732 / 2240-40

Altmünster informiert

Pfarrgemeinderats Klausur Altmünster

Um sich besser kennenzulernen und Wichtiges, das in den Sitzungen nicht Platz hat, zu besprechen, gingen die PGR Mitglieder in Klausur.

Nach einem reichhaltigen Frühstück, zubereitet von Maria Heizinger im Pfarrzentrum, fuhren wir nach Lambach in das Bildungshaus ProDiagonal. Wir feierten am Vormittag sozusagen „Erntedank“ für uns: Wofür möchte ich Danke sagen, was ist unsere „Saat“ für uns und in der Pfarre? Danach gingen wir in den Stiftskeller zum gemeinsamen Mittagessen.

Anschließend bekamen wir eine Führung mit Pfarrer Franz durch das Stift Lambach.

Am Nachmittag wurden Themen wie der Pfarrkaffe, das Pfarrfest und die Energiekrise besprochen; auch die Jugend kam nicht zu kurz.

Zum Abschluss bekamen wir von unserer Obfrau Martina Bart eine Blume zum Hegen und Pflegen. Denn wenn man sich nicht kümmert, kann auch nichts wachsen. Ein besonderer Erntedank im PGR ging zu Ende und wächst in der Pfarre weiter.

Erntedank

Vom Lieferanten der Erntekrone zu Mitfeiernden

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Landjugend für die wunderschöne Erntekrone und die schöne Feier am Samstag bei der Messe um 19.00 Uhr. Es war uns schon lange ein Anliegen, die Landjugend auch in der liturgischen Gestaltung des Erntedankfestes stärker einzubinden. Zu lange waren sie wie „selbstverständliche Lieferanten der Erntekrone“ irgendwo am Rande der gemeinsamen Feier.

Es war auch schön, dass die Kinder diesmal am Sonntag um 10.00 Uhr eine wirklich zentrale Kinderliturgie mitfeiern konnten und nicht wie in den Vorjahren nach der Segnung der Erntekrone heimgegangen sind. Für manche wohl eine Umstellung, aber im Sinne der wirklichen Feierbeteiligung der einzelnen Gruppen ein Gewinn.

Franz Trinkfaß



Landjugend Altmünster

Am 1. Oktober gestalteten wir die Abendmesse in der Pfarrkirche Altmünster mit anschließender Agape. Zusätzlich durften wir auch bei dem Erntedankgottesdienst in Reindlmühl mitwirken. Die von uns selbstgebundene Erntekrone und

geerntete Gaben standen im Vordergrund beider Messen. Die Brauchtumspflege wird bei uns sehr großgeschrieben und deshalb freuen wir uns jedes Jahr wieder, die Pfarrkirchen im Umkreis unterstützen zu dürfen.

Marie Mühlegger

DU willst auch ein Teil von uns werden?
Freundschaften fürs Leben knüpfen?
Feste feiern und Brauchtum erleben?

Dann melde dich unter:

lj-altmuenster@gmx.at;
Jakob Prenner: 0699/11693626;
Sarah Rauber: 0664/1252445

Pfarrkaffee

Zeit, um unsere Gemeinschaft zu pflegen

Mit viel Freude und Spaß durften wir am Sonntag, 30. Oktober, vom GEBETSKREIS aus den Pfarrkaffee übernehmen.

Wir sind eine Gruppe, die sich seit Juni 2016 jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14:45 Uhr – 16:30 Uhr zum gemeinsamen Gebet im Pfarrzentrum trifft. Mit- und füreinander beten, sich gegenseitig im Glauben stärken und verbunden sein, das ist unser Anliegen.

Wir freuen uns auf den nächsten Pfarrkaffee mit vielen netten Begegnungen. Einmal im Monat gestaltet ein engagiertes Team den Pfarrkaffee, der nach den Sonntagsgottesdiensten um 8 h und 10 h stattfindet. Bei Kaffee, Tee oder Säften, dazu Selbstgebackenes, köstliche Kuchen, Torten und Leckereien genießt man die geselligen Momente.

Die genauen Termine findet man im Fischernetz oder in den wöchentlichen Verlautbarungen.

Edeltraud Walcha

Minis Altmünster



Nach der wohlverdienten Sommerpause starteten wir wieder frisch ins neue Mini-Jahr. Zum Start Mitte September reisten wir in einem Gedankenspiel mit unseren Minis ins weit entfernte Peru. Dort lernten die neuen Minis die bestehende Ministranten-gruppe kennen und sie

erlebten gemeinsam allerlei Lustiges. Von da an sind die neuen MinistrantInnen schon fleißig bei den Messen dabei. Damit sie gut vorbereitet werden, üben wir die Mini-Dienste für die Messe in separaten Stunden.

Zu Erntedank war auch unser Gruppenstundenthema „Danke sagen“. Dabei hat jedes Kind Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mitgebracht. Mit diesen Gaben füllten wir einen reichen Erntekorb für das anschließende Erntedankfest in der Kirche.



Wir freuen uns sehr, wenn wir noch weitere Unterstützung bekommen.

Du bist neugierig geworden?

Dann komm einfach bei den nächsten Ministranten-Stunden vorbei und mach mal mit.

Bei Fragen melde Dich gerne bei Andreas Mühlegger:

0677/61372510

KfB – Pfarrgruppe in Altmünster

Die KfB – Pfarrgruppe in Altmünster wurde beendet.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Frauen, die unsere Pfarrgruppe mit ihrem Einsatz unterstützt und getragen haben.

Die Frauenarbeit in unserer Pfarre wird mit WIR FRAUEN auf neue Beine gestellt.

Wir möchten in einer offenen Form Frauen jeden Alters ansprechen und freuen uns über eure Wünsche, Anregungen und Ideen.

WIR FRAUEN treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrzentrum um uns auszutauschen und Aktivitäten zu planen und vieles mehr.

Wir freuen uns über jede Frau, die sich positiv einbringen möchte.



nächstes Treffen

Di. 13.12. um 19.00 Uhr

(Schon vor diesem Termin bieten wir nach der 1. Rorate am Mo. 28.11. ein Frühstück nicht nur für Frauen an.)

Lisa Vockenhuber



**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

**DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!**



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Besuch aus Kenia

Im Rahmen der Dreikönigsaktion 2023 findet vor dem Sternsingen bereits im heurigen Advent ein außergewöhnliches Erlebnis statt. Projektpartner*innen aus Kenia sind zu Gast in der Pfarre Altmünster. Victoria Njeri Wanjiku leitet das Gästehaus des kolumbianischen Missionsordens Yarumalfathers in der Hauptstadt Nairobi.

Ihr Kollege Silvester Tukai Adero arbeitet als Lehrer im Bundesland Samburu im Herzen Kenias.

Dort leben die Menschen zumeist von Viehzucht und kämpfen oft gegen harte, klimatische Bedingungen wie Dürre und Heuschreckenplagen an. Gemeinsam erzählen Victoria und Silvester von ihrer Arbeit und den Herausforderungen, die das Leben in Kenia mit sich bringt.

Nutzt die einzigartige Gelegenheit und erfahrt hautnah, wie eure Spende an die Dreikönigsaktion 2023 verwendet wird und wie das Engagement der Sternsinger*innen den Menschen in Not hilft.

Andreas Mühlegger

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.



Dienstag, 29.11.2022 um 18:00 Uhr

**Kleiner Pfarrsaal Altmünster
(Dauer: ca. 1,5h)**

Reindlmühl informiert

Mit Jesus auf dem Weg Erstkommunion Reindlmühl

Nachdem uns Corona am 26. Juni einen Strich durch die Rechnung machte, war es dann am 25. September endlich so weit. 17 Kinder haben in der Kirche Reindlmühl das erste Mal das heilige Brot empfangen.

Gemeinsam waren wir mit Jesus auf dem Weg und haben uns mit lustigen, kreativen und meditativen Nachmittagen auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Ein wunderschön, kunterbunt gestalteter Gottesdienst mit toller Musik, vielen Liedern und lachenden Gesichtern machte es zu einem unvergesslichen Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.



Foto: Manfred Keller (Fotoshop Traunsee)

Dankbarkeit feiern



Am 16. Oktober feierten wir in Reindlmühl mit der schönen Erntekrone der Landjugend unser ErnteDANKfest, zu dem unsere Kirchendekorateurinnen ein Erntedankaltarbild zauberten, das

uns zum Staunen brachte.

Nach dem Festgottesdienst ging es zum Frühschoppen in die Mehrzweckhalle der VS mit musikalischer Begleitung des Reindlmühler Musikvereins und Speis und Trank, organisiert durch den Verein „Unser Reindlmühl“.

Die Goldhaubengruppe sorgte für Kaffee und Kuchen und bot Selbstgemachtes zum Verkauf an.

Allen Organisatoren und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Elisabeth Thallinger

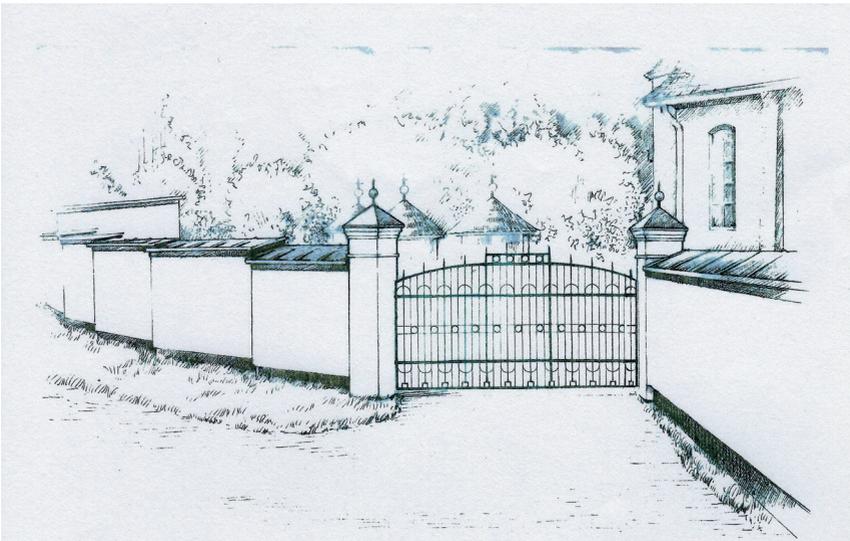
Tor für den Urnenfriedhof Reindlmühl

Bereits seit einigen Jahren ist es mir ein Anliegen, anstelle der Absperrkette beim Eingang unseres Urnenfriedhofs für ein passendes Schmiedeeisentor zu sorgen. So kann unser Friedhof wieder einen Schritt mehr zu einem Ort der Ruhe werden. Zu meiner großen Freude konnte ich die Fa. „Metall in Form“ (Kurt Reisenberger) gewinnen, für uns ein Tor herzustellen. Fa Leitner Bau (Hannes Leitner) wird die geeignete Fundamentierung übernehmen.

Da für dieses Vorhaben kaum Budget vorhanden ist, plane ich, dieses mit freiwilligen Spenden zu finanzieren. Ich hoffe sehr, dass ich mit meiner Idee viele Menschen motivieren kann, dieses Projekt zu realisieren und bedanke mich bereits im Voraus für einen finanziellen Beitrag.

Der Kostenvoranschlag liegt zwischen 5000 und 6000 Euro. Der Entwurf kann in der Kirche Reindlmühl beim Schriftenstand eingesehen werden.

Brigitte Hofmann



**Spendenmöglichkeit:
IBAN: AT84 3451 0800 0191 2922**

Verwendungszweck: Friedhofstor Kaplaneikirche Reindlmühl

**bei Fragen: Brigitte Hofmann
0664/73 49 83 68**

Mehr als ein bisserl fromm sein

Taferl-Wallfahrt im Gedenken an Franz und Franziska Jägerstätter

Am 26. Oktober waren es 15 Jahre seit der Seligsprechung Franz Jägerstätters im Linzer Dom. Die Übergabe der Asche ihres Mannes an Bischof Ludwig war wohl einer der am stärksten berührenden Momente der Feier. Auch bei der diesjährigen Taferlwallfahrt ging es in berührender Weise um Franz und Franziska Jägerstätter. Die Studentin Lydia Eder aus Linz und ihre Schwester Monika stellten den Tag unter das Thema „Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. Studentinnen berichteten von ihrer Ratlosigkeit angesichts des Krieges in Europa: „Wir sind doch Friedenskinder“. Antworten kamen bei der Wortgottesfeier, die von der Patoralassistentin der Linzer Dompfarre, Mag.a Stefanie Hinterleitner, gestaltet wurde.

In der Predigt wies Dr.in Michaela Quast-Neulinger auf die Rolle der Frömmigkeit im Leben von Franz und Franziska Jägerstätter hin. Diese äußerte sich in:

1. „Beziehung“, Liebe ohne Heuchelei, zu Gott und in Fürsorge für Mitmensch und Natur.
 2. „Begehren“, ein vom Geist entflammtes emotionales Sehnen. Franz und Franziska waren erfüllt vom Begehren zueinander und danach auf der Spur Gottes zu bleiben. Wie sehr haben sie um die Entscheidung gerungen, im Gespräch miteinander und beim Lesen der Hl. Schrift.
 3. „Gebet“ in der Gottes-Dunkelheit war für die Jägerstätters das Gebet die Säule in allen Stürmen, die Hilfe bei der Unterscheidung der Geister.
- Erna Putz*



Frömmigkeit war für Franz und Franziska Jägerstätter keine Privatsache sondern die Wurzel, die alles trägt.

Mit seinem Lieblingslied „Segne du Maria“ wurde zum Abschluss der Feier des kürzlich so überraschend verstorbenen Taferl-Mesners Josef Pesendorfer gedacht.

Advent und Weihnachten in Reindlmühl

Auch dieses Jahr laden wir im Advent wieder im Besonderen Kinder und Familien zu einem Adventgottesdienst ein. Diesen feiern wir gemeinsam jeweils am Samstag um 17 Uhr in der Kirche Reindlmühl. Vorbereitet und gestaltet werden diese Gottesdienste vom Team der Kinder- und Familienpastoral.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern der Gottesdienste am 3., 10. und 17. Dezember.



Impulsstationen im Advent

Nachdem letztes Jahr unsere Advent-Stationen in der Kirche Reindlmühl so gut angenommen wurden, bieten wir auch heuer wieder ab 27. November Impulse für Kinder und Erwachsene an, die jeden Sonntag neu gestaltet werden und die ganze Woche über zum Innehalten und Entdecken einladen. Heuer begleitet uns das Thema Frieden durch den Advent.

Innehalten am Jahreschluss

Von 28. bis 31. Dezember laden Impulse zum Innehalten in der Kirche Reindlmühl ein, das Jahr besinnlich zu beschließen.

Aktuelle Informationen zu Advent und Weihnachten in Reindlmühl bei Renate Hinterberger-Leidinger: renate.hinterberger-leidinger@dioezese-linz.at und auf unserer facebook-Seite: Familien- und Kinderpastoral Reindlmühl

Kinderweihnacht

**24. Dezember um 16 Uhr
in der Kirche Reindlmühl**

Voravis Erstkommunion 2023:

Samstag, 13. Mai um 10:30 Uhr

Erntedankfest in Neukirchen

Am 2. Oktober wurde in Neukirchen Erntedank gefeiert. Besonders erfreulich war, dass heuer die Kindergartenkinder wieder dabei waren und die Segnung der Erntekrone mit einem tollen Lied unterstützt haben.

Anschließend wurde der Gottesdienst vom Kinderliturgieteam gestaltet. Diesmal drehte sich alles um die Maus Frederick, die uns in einer Geschichte zeigte, was man im Winter außer Nahrung noch alles „einlagern“ sollte.

Zum Schluss gab es für jedes Kind eine Maus zum Mitnehmen.

Auch im Advent ist wieder etwas für die Kinder geplant. An jedem Adventwochenende gibt es wie gewohnt einen Teil einer Geschichte zum Abholen in der Kirche.

Am 24. Dezember findet um 15:30 Uhr eine Kindermette statt. Genauere Infos folgen wieder per Einladungen in Kindergarten und Schule und in den Aushängen im Ort.

Miteinander erwarten.

Adventliche Morgenandachten (nicht nur) für Kinder

Advent ist die Zeit der Vorbereitung und freudigen Erwartung des Weihnachtsfestes. Wir laden an den Freitagen vor den Adventwochenenden und unmittelbar vor Weihnachten dazu ein, dieser Vorfriede gemeinsam nachzuspüren. Jeweils um 7 Uhr früh feiern wir in der Pfarrkirche gemeinsam eine kurze Morgenandacht zu einem vorweihnachtlichen Thema. Wir singen und beten miteinander,

hören einen Text aus der Bibel und denken darüber nach. Lieder und Texte sind speziell für Kinder ausgewählt. Wir freuen uns aber auch auf alle Eltern, Großeltern und großen Geschwister.

Fam. Illinger u. Zauner

Termine:

jeweils Freitag:

25.11 02.12 09.12 16.12 23.12

07.00 Uhr, Pfarrkirche Neukirchen

Nikolausanmeldung Neukirchen



Leitner Franz: 0664/968 52 89

Termin zur Anmeldung wird rechtzeitig auf der Wochenordnung und auf unserer Pfarrhomepage bekannt gegeben.

Firmung in Neukirchen 2023

Der Termin für die Spendung des Firm sakraments in der Pfarre Neukirchen steht schon fest: Pfingstmontag. Auch den Firmspender kennen wir schon: Pater Bernhard Pesendorfer hat schon 2022 junge Neukirchener mit Chrisamöl besiegelt, damit ihre Taufe bestätigt und sie vollständig in die katholische Kirche aufgenommen. Nun starten wir wieder in die Vorbereitungszeit auf die Firmung. Gemeinsam mit den jungen

Damen und Herren nehmen wir uns ausführlich Zeit, über unseren Glauben zu sprechen und darüber nachzudenken, ob und wenn ja: was uns die Botschaft Jesu heute noch bedeutet. Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen ab sofort am Schrif tenstand in der Kirche auf oder sind zu den Bürozeiten (Mittwoch und Freitag vormittags) in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und intensive Zeit auf dem Weg des Glaubens. Bei Rückfragen stehen wir unter 0664 346 89 28 jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Neukirchener Firm-VB-Team

Christkind in der Schuhschachtel

Wir sammeln auch heuer in Neukirchen wieder für die Aktion Christkind in der Schuhschachtel. Wir sammeln in Neukirchen an folgenden Tagen:

Termine:

Freitag 18.11.
von 11:30 bis 14:00 Uhr

Samstag 26.11.
von 08:00 bis 10:00 Uhr

Der Berg ruft...

Ministrantenausflug Neukirchen

Den Grünberg wollten wir stürmen, den Laudachsee umrunden und mit dem Schiff über den Traunsee fahren. Aber das Wetter entwickelte sich immer grauslicher, je näher der Tag des Herbstausflugs der Neukirchener Ministranten rückte. Und so disponierten wir kurzerhand um und stiegen nicht

auf den Berg, sondern fuhren in ihn ein. Weil das beim Traunstein nicht so ohne weiteres geht, setzten sich am 22. Oktober vier Fahrzeuge, besetzt mit 17 Minis und einer Handvoll Aufpasser in Richtung Salzburg in Bewegung. Schon die Kelten gruben dort auf dem Dürrnberg oberhalb Hallein

Der Berg ruft... (Fortsetzung)



nach Salz. Heute werden die Stollen nur noch als Schaubergwerk betrieben. Lediglich kleinste Mengen der noch vorhandenen Sole werden in Handarbeit zu knusprigem „Fleur du Sel der Alpen“ verarbeitet, dem Premiumprodukt der Ischler Salinengruppe - Tagesproduktion 4 kg gegenüber 3.500 Tonnen in Ebensee! Nach einem kurzen Besuch in der Wallfahrtskirche von Dürrnberg durften wir diese Besonderheit in der Salz-Manufaktur verkosten und dann ging es endlich, fesch eingekleidet in weiße Knapenkluft, mit dem Zug einen Kilometer in den Berg hinein. Auf der Wanderung durch den Berg durften wir von unserer Führerin und in einigen Filmpräsentationen vieles über die Techniken der Salzgewinnung seit der Keltenzeit bis in die Gegenwart erfahren. Die gespannt erwarteten Höhepunkte waren natürlich andere: Auf zwei Rutschen sausten wir in Dreiergruppen rasant noch tiefer in den Berg. Die Geschwindigkeitsmessung am Ende der ersten Rutsche ergab 40 km/h für unser schnellstes Team. Strafmandat wurde keines fällig:

Im Berg gilt keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Außerdem hatten wir unter Tage ohnehin schon längst das österreichische Staatsgebiet verlassen; das Bergwerk liegt zu großen Teilen in Bayern. Nach einer Floßfahrt über einen unterirdischen Salzsee brachte uns – tatsächlich! - eine Rolltreppe einige Etagen höher und der kleine Zug in wilder Fahrt wieder hinaus an das Tageslicht. Von den Abenteuern auf und im Berg geschwächt, steuerten wir das Gasthaus Stadtkrug im Zentrum von Hallein an, in dem wir köstlich bewirtet wurden. Ein kleiner Rundgang durch die Altstadt von Hallein bei inzwischen besserem Wetter schloss den Ausflug ab und wir erreichten nach Fahrt entlang von sieben Seen – oder über die Autobahn – am späten Nachmittag wieder die Heimat. Kopf und Herz voll mit Informationen, lustigen Erlebnissen und einigen bleibenden Eindrücken. Und der Gewissheit: So was müssen wir recht bald wieder machen!

Wolfgang Illinger



Kreuzwegsaniegerung Taferl

Im Sommer 2021 wurde die Idee geboren, die Kreuzwegstationen vom Hochkreuz zum Richtberg Taferl zu renovieren. Hannes Hufnagl erklärte sich bereit, die Organisation der Renovierung zu übernehmen.

Nach Ende der Wandersaison im November 2021 wurden alle 14 Stationen abmontiert und ins Tal hinuntergetragen. Erst nach dem Öffnen der Rückwände wurde das wahre Ausmaß der Renovierung sichtbar. Von da an war klar, dass bis auf die Tonreliefs alles zu erneuern war.

Das Team war sich einig, dass dieses Vorhaben mit einheimischen Handwerkern umzusetzen sei. Aus der Rückwand der 14. Station kam eine Alu-Tafel mit folgendem Text zum Vorschein: „Renovierung 1977, Josef Mann, Alois Pesendorfer, Willi Bergthaler, Erhard Loidl, Josef Moser, Siegfried Karobath“

Tischlermeister Norbert Spießberger

fertigte die 14 Holzkästen aus trockenem Lärchenholz, gespendet von Hannes Hufnagl an.

Christoph Serentschy (akad. Restaurator) übernahm die Restaurierung der Tonreliefs.

Anton Nussbaumer (Harringer) und Norbert Spießberger glasten die Stationen neu ein.

Röm. Ziffern und Halterungen aus Edelstahl an den Säulen fertigte Sepp Leitner (Firma Wuppermann) an.

Franz Schögl stellte das Holz für die 14 Säulen zur Verfügung, welches von Fritz Hüttner zugeschnitten wurde.

Am 29. und 30. April wurden bei sonnigem Wetter die vormontierten Säulen und Stationen von Hannes Hufnagl, Sepp Leitner, Martin Pesendorfer, Rudi Lüftinger, Christoph Serentschy und Norbert Röhler aufgetragen und montiert.



Die Neukirchner Dreikönigsreiter

Nach zweimaligen, durch Corona benötigten Absagen, macht sich die Gruppe 2023 wiederum auf den traditionellen Weg, um dieses religiöse aber auch zwischenzeitlich kulturelle Gut weiter bestehen zu lassen. Gegründet im Jahre 1959 und erstmals durchgeführt im Jänner 1960, ist diese Einrichtung in Neukirchen wohl nicht mehr wegzudenken. Ein Mann namens Ignaz Moser, seines Zeichens „Bauer im Örach“, und der zu dieser Zeit in der Pfarre Neukirchen wirkende Priester Johannes Gföllner gelten als Väter des bereits über 60jährigen Dreikönigsreitens. Ein maßgeblicher Mitbegründer war darüber hinaus der weit über die Grenzen bekannte und geschätzte Bildhauer aus unserem Ort, Sepp Moser. Dieser kleidete nach seiner Idee die Könige und deren Pferdetreiber in orientalische, die Musikanten und den Kassier jedoch in zu dieser Zeit gebräuchliche ländliche Kleidung. Gefertigt wurde diese von der jüngst verstorbenen Gattin des Bildhauers Maria Moser und einer ihrer Nachbarinnen.

Bestand das von einem Akkordeon und einer Gitarre begleitete Liedgut anfangs aus drei Stücken, so umfasst das derzeitige Repertoire 28 Lieder. Wie in allen Lebensbelangen hat alles seine Zeit und so müssen wir heuer den Austritt von Karl Felleitner als viele Jahrzehnte dienenden 2. Bass mit Wehmut zur Kenntnis nehmen im Wissen, dass es sehr schwer sein wird, ihn zu ersetzen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott und Danke für die schöne gemeinsame Zeit im Namen Aller.

Abschließend sei ein ganz aufrichtiger Dank an alle Pfarrbewohner Neukirchens gerichtet, die nicht nur den Dreikönigsreitern, sondern auch den zahlreichen Sternsingerkindern so unterstützend entgegenkommen, indem sie ihnen neben ihren Spenden auch Unterkünfte und Verköstigungen bieten.

Mögen dieses Brauchtum zur Freude für die Bewohner, besonders aber auch als Geschenk für die ärmsten dieser Welt immerfort erhalten bleiben.

Gottfried Schachinger



Bücherei Neukirchen

Wir freuen uns, dass die Zahl der neuen Leserinnen und Leser im heurigen Jahr deutlich gestiegen ist, wozu die Gutscheinaktion – Danke an die Gemeinde Altmünster für den kostenlosen Druck – wesentlich beigetragen hat. Um den Standort der Bücherei sichtbarer zu machen, wurde das Schaufenster mit bunten Bildern neu gestaltet. Die Entlehnfrist der Tonies haben wir kundenfreundlicher gemacht, indem die Verleihdauer an jene der Bücher angepasst wurde.

Über einen weiterhin regen Besuch freut sich *das Team der Bücherei*



Musikalische Gestaltung der Advent- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche

Glücklicherweise haben wir in Neukirchen eine große Vielfalt an verschiedenen großartigen Musikgruppen. Speziell in der Advent- und Weihnachtszeit

konnten viele dieser Gruppen zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten in der Pfarrkirche Neukirchen gewonnen werden:

26.11.2022 16:00 Uhr (Adventkranzweihe)	Familienmusik Wildauer
08.12.2022 09:30 Uhr (Maria Empfängnis)	Holzgruppe MV Neukirchen
10.12.2022 06:30 Uhr (Rorate der Goldhauben)	De VüSaitigen
17.12.2022 19:00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche
18.12.2022 09:30 Uhr (4. Advent)	Heimathaus-Musi
24.12.2022 22:00 Uhr (Mette)	Holzgruppe MV Neukirchen Turmbläser MV Neukirchen
25.12.2022 09.30 Uhr (Christtag)	Kapellenweg-Musi
26.12.2022 09:30 Uhr (Stefanitag)	Höllner Peter m. Akkordarbeiter
31.12.2022 16:00 Uhr (Danksagung)	Gebirgsbirnbambeidla
06.01.2023 09:30 Uhr (Heilige 3 Könige)	Dreikönigsreiter-Gruppe
08.01.2023 09:30 Uhr (Sternsingermesse)	Sternsinger-Gruppe

Termine Altmünster

So	26.11.	17:00 Uhr	Adventkranzsegnung
Mo	28.11.	06:30 Uhr	Rorate anschl. Frühstück im kleinen Pfarrsaal (Wir Frauen)
Mo	05.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mi	07.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Musikverein Altmünster
Do	08.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefiern zu Maria Empfängnis
Mo	12.12.	06:30 Uhr	Rorate
Di	13.12.	19:00 Uhr	Treffen WIR FRAUEN im kleinen Pfarrsaal
Mi	14.12.	19:00 Uhr	Abendrorate/Adventandacht - Halt in der Krise
Fr	16.12.	15:00 Uhr	Kinderadventandacht in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum
Mo	19.12.	06:30 Uhr	Rorate
Sa	24.12.	16:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
Sa	24.12.	23:00 Uhr	Christmette am Heiligen Abend
So	25.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefiern zum Hochfest Geburt des Herrn
Mo	26.12.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier zum Hl. Stephanus
Sa	31.12.	15:30 Uhr	Eucharistiefeyer mit Danksagung
So	01.01.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienste zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Do	05.01.		Vorabendmesse
Fr	06.01.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeyer zur Erscheinung des Herrn Sternsingermesse in der Pfarrkirche
So	29.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, nach beiden Gottesdiensten Pfarrcafe
Fr	03.02.	15:00 Uhr	Kindersegnung in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum
Fr	03.02.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen
Mi	22.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeyer mit Aschenkreuzspende
So	26.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
So	05.03.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Wortgottesfeier
So	26.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Jungschar & Ministranten Altmünster

Mini-Stunden laut Aushang

Sa	17.12.	16:00 Uhr	Sternsingerprobe
Do	29.12.	08:00 Uhr	Sternsingen, Treffpunkt im Pfarrsaal
Fr	30.12.	08:00 Uhr	Sternsingen, Treffpunkt im Pfarrsaal

Termine Reindlmühl

Sa	26.11.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung anschließend caritativer Adventmarkt am Vorplatz der VS
Sa	03.12.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst
Do	08.12.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier – Maria Empfängnis
Sa	10.12.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst
Sa	17.12.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst
Sa	24.12.	16:00 Uhr	Kinderweihnacht
Sa	24.12.	23:00 Uhr	Christmette
So	25.12.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier – Hochfest der Geburt des Herrn
Mo	26.12.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier – hl. Stephanus
Mi	28.12.	15:00 Uhr	Sternsingerprobe mit den Kindern in der VS Reindlmühl
Sa	31.12.	16:00 Uhr	Jahresschluss als Wortgottesfeier
So	01.01.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
Mo	02.01.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
Di	03.01.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
Fr	06.01.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der Sternsinger/innen
Do	02.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Maria Lichtmess
Mi	22.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Aschermittwoch

Termine Neukirchen

Fr	25.11.	07:00 Uhr	Morgenandacht für Schüler (in der Kirche)
Sa	26.11.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung
Fr	02.12.	07:00 Uhr	Morgenandacht für Schüler (in der Kirche)
Do	08.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Maria Empfängnis
Fr	09.12.	07:00 Uhr	Morgenandacht für Schüler (in der Kirche)

Termine Neukirchen

Sa	10.12.	06:30 Uhr	Rorate der Goldhaubenfrauen (musikalisch gestaltet mit de Vüseitigen)
Do	15.12.	19:00 Uhr	Bußandacht mit hl. Messe
Fr	16.12.	07:00 Uhr	Morgenandacht für Schüler (in der Kirche)
Sa	17.12.	19:00 Uhr	Adventsingen (in der Kirche)
Do	22.12.	08:00 Uhr	Adventgottesdienst VS Neukirchen
Fr	23.12.	07:00 Uhr	Morgenandacht für Schüler (in der Kirche)
		08:00 Uhr	Adventgottesdienst MS Neukirchen
Sa	24.12.	07:30 Uhr	Hl. Messe
		15:30 Uhr	Kindermette
		22:00 Uhr	Christmette
So	25.12.	07:30 Uhr	Hl. Messe Hochfest Geburt des Herrn
		09:30 Uhr	
Mo	26.12.	07:30 Uhr	Hl. Messe Hochfest Hl. Stephanus
		09:30 Uhr	
Sa	31.12.	16:00 Uhr	Danksagung
So	01.01.	07:30 Uhr	Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter Maria
		09:30 Uhr	
Fr	06.01.	07:30 Uhr	Hl. Messe
		09:30 Uhr	Hl. Messe Erscheinung des Herrn (Gestaltung Dreikönigsreiter)
Do	02.02.	19:00 Uhr	Hl. Messe Lichtmessfeier (mit Firmlingen)
Mi	22.02.	19:00 Uhr	Hl. Messe Aschermittwoch (mit Aschenkreuzauflegung)

Aus den Büchern der Pfarre

Altmünster



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Laura Halbartschlager, Leonding
Maria Isabell Danner, Nachdemsee
Magdalena Stauer, Hessenberg
Julia Wicke, Am Huemerhof
Hannes Sageder, Blasserweg
Laura Schiffbänker, Grasberg

Valerie Ahammer, Pinsdorf
Alexander Günter Bruno Hackl, Buchbergstraße
Marlene Stefanie Spiesberger, Im Dörfel
Anna Emilia Marta Schiffbänker, Eben
Lukas Seeleitner, Marktstraße
Johanna Kövesdi, Münsterstraße

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

Aus den Büchern der Pfarre

Altmünster



Das Sakrament der Ehe haben geschlossen:

Mag. Eva und DI Sebastian Mittag, Wien
Dr. Martina Almhofer und Dr. Peter Franz Komenda, Wien
Beatrix und Andreas Buchinger, Eben
Theresia Fichtinger, BSc und DI Johann Pointner, BSc, Marktstraße
Angelika und Christian Stelzer, Tannachweg
Sarah und Georg Anton Bugl, Weyregg a. A.
Sonja Daschner und DI Andras Daschner, Teichwiesweg

Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

<i>Georg Moser (1939), Grasberg</i>	<i>Herta Putz (1945), Harstubenweg</i>
<i>Walter Mittermair (1942), Hornstraße</i>	<i>Alois Neuhuber (1932), Nachdemsee</i>
<i>Josef Weichselbaumer (1937), Harstubenweg</i>	<i>Franz Schweiger (1942), Harstubenweg</i>
<i>Rudolf Tremmel (1946), Buchbergstraße</i>	<i>Josef Pesendorfer (1938), Richtberg</i>
<i>Anna Hufnagl (1960), Blasserweg</i>	<i>Gertrude Weidinger (1928), Harstubenweg</i>
<i>Matthias Halver (1951), Waldweg</i>	<i>Andreas Moser (1972), Grasberg</i>
<i>Evelyn Moser (1971), Gmunden</i>	<i>Brigitta Schlipfingler (1939), Gmundnerberg</i>
<i>August Brameshuber (1938), Gütlweg</i>	<i>Anna Stadlhuber (1941), Simetstraße</i>
<i>Josef Weberstorfer (1935), Harstubenweg</i>	

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Aus den Büchern der Pfarre

Neukirchen



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

<i>Nikolaus Josef Wolfsgruber, Traunkirchen</i>	<i>Felix Zöbl, Winkl</i>
<i>Paulina Marie Wolfsgruber, Traunkirchen</i>	<i>Ella Feichtinger, Neukirchen</i>
<i>Lorenz Nussbaumer, Feichta</i>	

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

<i>Anton Bergthaler (1943) Neukirchen</i>	<i>Maria Moser (1930) Sepp-Moser-Weg</i>
<i>Maria Zallinger (1940) Feichta</i>	<i>Andreas Moser (1972) Grasberg</i>

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Kinderseite (zur Sternsingeraktion):

Sunday besucht die Abendschule für Hirtenkinder

Sunday's Tag beginnt früh. Um 6 Uhr morgens, noch bevor die Sonne aufgeht, steht er auf und macht Feuer, fegt die Hütte und setzt den Tee auf. Bevor es mit der Herde auf die Weide geht, melkt er die Ziegen und Kühe. Der Alltag eines Hirtenjungen im Norden Kenias ist voller Gefahren. Untertags hütet er die Ziegenherde und ist dabei sengender Hitze ausgesetzt, giftige Schlangen kreuzen seinen Weg und manchmal muss er seine Tiere gegen Diebstahl verteidigen. Für den Schulbesuch bleibt da keine Zeit. Aus diesem Grund haben unsere Partner*innen von den Yarumal Missionaren eine spezielle Abendschule für Hirtenkinder errichtet, die Sunday jeden Abend besucht, auch wenn er müde vom langen Tag ist. Sunday besucht die Hirtenschule seit nunmehr drei Jahren und macht gewaltige Fortschritte. „Beim Lesen tue ich mir besonders leicht. Das kann ich mittlerweile sehr gut, und es macht auch wirklich Spaß, Bücher zu lesen. Die Geschichten sind für mich, wie wenn ich an einer anderen Welt teilhaben kann,“ erzählt Sunday voll Stolz, „Nächstes Jahr kann ich meinen Abschluss machen.

Vielleicht kann ich dann mit Unterstützung von Father Memo und den Yarumals einen Beruf erlernen und mein eigenes Geld verdienen. Dann wäre meine Familie nicht nur von dem, was unsere Herde einbringt, abhängig. Das wäre eine große Unterstützung für meine Mutter und meine sechs Geschwister.“ Seine Freunde trifft Sunday nur am Wochenende, wenn keine Schule ist. Aber dann wird nach dem Hüten der Herde bis weit in den Abend hinein Fußball gespielt. Sundays Alltag ist schwer und nicht mit dem eines zwölfjährigen Buben in Österreich zu vergleichen. Aber mit der Unterstützung durch die Yarumal Missionare hat sich sein Leben zum Besseren gewendet.

„Bildung macht den Unterschied. Lesen, Schreiben und Rechnen zu können gibt der nächsten Generation der Samburu ein mächtiges Werkzeug in die Hand mit dessen Hilfe sie ihre Zukunft zum Besseren wenden. Nicht zuletzt dank Sternsingerspenden aus Österreich.“ Father Guillermo Alvarez ist Projektkoordinator der Yarumals Missionare in Samburu, Kenia, und arbeitet mit den Menschen dort zusammen, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Das nächste Fischernetz...

Erscheinungstermin: 06.03.2023
Redaktionsschluss: 17.02.2023

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kath.Pfarramt Altmünster, Münsterstraße 1, 4813 Altmünster
Tel.: 07612/87130, E-Mail: pfarre.altmuenster@diocese-linz.at
DVR: 0029874 (10090)
Druck: SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H., Druckereistraße 4, 4810